



Samstag 13. Jun. 2026

30 Jahre KulturLegi Zürich – Jubiläumsfest

Stil: La grande fête

Line-Up:

Die KulturLegi Zürich feiert ihr 30-jähriges Jubiläum und lädt in den Schiffbau Zürich zu einem besonderen Fest ein. Seit 1996 setzt sich die KulturLegi dafür ein, dass alle Menschen am gesellschaftlichen Leben teilhaben können – unabhängig von ihrem Einkommen. Mit Vergünstigungen in den Bereichen Kultur, Sport, Bildung und Freizeit eröffnet sie über 200'000 Menschen in der Schweiz neue Möglichkeiten und leistet damit einen wichtigen Beitrag für mehr Chancengleichheit.

Das Jubiläumsfest im Schiffbau bietet ein vielseitiges Programm für Gross und Klein: Am Nachmittag und frühen Abend erwartet die Gäste ein kostenloses Angebot und am Abend wird im Moods weitergefeiert. Für die Konzerte gibt es einen Ticketverkauf mit Vergünstigungen für KulturLegi-

Samstag 13. Jun. 2026

Big Zis & The Big Hug Experience

Stil: Rap

Line-Up: Big Zis Vocals, Martina Berther Bass, Valeria Zangger Drums, Béatrice Graf Drums, Meret Siebenhaar Keyboards

Rap trifft auf Pop, Punk, Spoken Word, experimentelle Elektronik, Noise und weitere Spielarten zeitgenössischer Musik. Mit BIG HUG veröffentlicht Big Zis ein gross angelegtes, kollaboratives Albumprojekt. Aufbauend auf dem Vorgängeralbum versammelt BIG HUG Beiträge von 23 Künstler*innen aus verschiedenen Generationen und Musikrichtungen des aktuellen (deutsch-) schweizerischen Musikschaflens: generationenübergreifend, genreoffen und getragen von der Idee des gemeinsamen Arbeitens. Mit der Big Hug Experience und Gästen wird die Bühne gestürmt.

Samstag 13. Jun. 2026

Šuma Čovjek

Stil: Balkan Pop

Line-Up: Ivica Petrušić Vocals, Hafid Derbal Vocals, Manuel Wülser Keyboards, Raphael Kalt Trumpet, Tobias Pfister Tenor Saxophone, Mathilde Reymond Violin, Tino Siegrist Drums, Florian Weiss Trombone, Lina Humbel Bass

Šuma Čovjek bringen ihre explosive Live-Energie ins Moods. Das Publikum bekommt ein intensives, emotionales Konzerterlebnis. Mit ihrer einzigartigen Mischung aus Balkan, Pop, Rap und World sowie mehrsprachigen Songs begeistern sie als mitreissendes Live-Phänomen. Tanzbare Beats, poetische Wucht und pure Energie verwandeln jede Bühne in ein vibrierendes Fest.



Samstag 13. Jun. 2026

Ms. Hyde

Afterparty

Stil: Eclectic Dance Sounds • Black Gold

Line-Up: Ms. Hyde DJ

Mr. Hyde war die dunkle Seite des Dr. Jekyll. Im Roman streift dieser abgründige und wilde Mensch nachts durch die Gassen. So gesehen passt der DJ-Name zu Valentina. Denn auch Ms Hyde weiss: die Nacht funktioniert anders als der Tag. Die Intuition für Stimmungen und ihr Mut zum Durchwirbeln von Genres machen ihre Sets zu einem wilden Ritt. Von recherchierten Obskuritäten, über Disco-Funky Grooves bis zu Hits mit Format. Auch Songs die nicht primär tanzbar sind, werden wie von Zauberhand zu Dancefloor-Killern. Und das alles auf Vinyl.

Donnerstag 18. Jun. 2026

Mauro Sigura & Andrea Manzoni – «Migrantes»

Italienisches Kulturinstitut presents

Stil: Jazz

Line-Up: Mauro Sigura Oud, Andrea Manzoni Piano

Nach der Veröffentlichung ihres Albums Migrantes (2025) machen Pianist Andrea Manzoni und Oud-Spieler Mauro Sigura im Rahmen ihrer Europa- und Nordamerika-Tournee Halt im Moods. Ihr Projekt betrachtet Migration als universelle Erfahrung von Wandel und Begegnung. Die Musik verwebt mediterrane Einflüsse, Jazz-Improvisation und zeitgenössische Klänge zu sich ständig wandelnden Landschaften, in denen Tradition auf Moderne trifft. Das Publikum erwartet ein immersives Konzert mit grosser narrativer Tiefe und einem dynamischen Zusammenspiel zweier unterschiedlicher musikalischer Identitäten.

Freitag 19. Jun. 2026

Band-it Weekend

Stil: Pop • Rock

Line-Up: Nostris , Overboard , Suburb Sounds , Cold Coffee , Damned And Sewed , James Blond , Spring , MOSAIKA

Band-it ermöglicht jungen Bands, Musikerinnen und Musikern sich unter professionellen Bedingungen einem grösseren Publikum und einer Jury zu präsentieren. An Qualifikationen im ganzen Kanton Zürich zeigen sie jeweils im Juni ihr Können und spielen am Finale im August um die begehrten Plätze auf dem Podest. Es sind alle Stile vertreten: von Indie Rock bis R'n'B, von Deutsch-Pop bis Balkansound, von Punk bis Rap. Teilnehmen dürfen 12- bis 22-jährige Jugendliche aus dem Kanton Zürich. Seit 1989 haben über 2000 Bands am Zürcher Nachwuchsband-Festival teilgenommen. Für zahlreiche Musikerinnen und Musiker war Band-it ein Sprungbrett: zum Beispiel für Faber, Evelinn Trouble, Pablo Infernal, oder jüngst Cachita und Fräulein Luise.



Samstag 20. Jun. 2026

Band-it Weekend

Stil: Pop • Rock

Line-Up: Seehelden , The Young Waves , No Pause , THE GS , Crimson , Potholes , KIAMONE , Trio Silvan

Band-it ermöglicht jungen Bands, Musikerinnen und Musikern sich unter professionellen Bedingungen einem grösseren Publikum und einer Jury zu präsentieren. An Qualifikationen im ganzen Kanton Zürich zeigen sie jeweils im Juni ihr Können und spielen am Finale im August um die begehrten Plätze auf dem Podest. Es sind alle Stile vertreten: von Indie Rock bis R'n'B, von Deutsch-Pop bis Balkansound, von Punk bis Rap. Teilnehmen dürfen 12- bis 22-jährige Jugendliche aus dem Kanton Zürich. Seit 1989 haben über 2000 Bands am Zürcher Nachwuchsband-Festival teilgenommen. Für zahlreiche Musikerinnen und Musiker war Band-it ein Sprungbrett: zum Beispiel für Faber, Evelinn Trouble, Pablo Infernal, oder jüngst Cachita und Fräulein Luise.

Sonntag 21. Jun. 2026

Band-it Weekend

Stil: Pop • Rock

Line-Up: Wild Harmony , Pfajaaal , 2-20 Umluft , For the last time , Gum on the sole , Bloo Lobster , Ju , The Royal Raccoons , X3LA , blank.

Band-it ermöglicht jungen Bands, Musikerinnen und Musikern sich unter professionellen Bedingungen einem grösseren Publikum und einer Jury zu präsentieren. An Qualifikationen im ganzen Kanton Zürich zeigen sie jeweils im Juni ihr Können und spielen am Finale im August um die begehrten Plätze auf dem Podest. Es sind alle Stile vertreten: von Indie Rock bis R'n'B, von Deutsch-Pop bis Balkansound, von Punk bis Rap. Teilnehmen dürfen 12- bis 22-jährige Jugendliche aus dem Kanton Zürich. Seit 1989 haben über 2000 Bands am Zürcher Nachwuchsband-Festival teilgenommen. Für zahlreiche Musikerinnen und Musiker war Band-it ein Sprungbrett: zum Beispiel für Faber, Evelinn Trouble, Pablo Infernal, oder jüngst Cachita und Fräulein Luise.

Freitag 26. Jun. 2026

V.I.P. Session by JUR Records – Photek (UK)

JUR Records 35bday

Stil: D'n'B • Liquid Funk • UK Garage

Line-Up: Photek DJ, Semtex DJ, Zgroove DJ, Agent C DJ

Photek Künstlername von Rupert Parkes steht gnadenlos am Abgrund. Als Klangwissenschaftler, der seit 1994 sowohl seine Sounds als auch die Erwartungen seiner Fans bis an die äussersten Grenzen treibt, überschwemmt er die Fußnoten der Electronica wie MP3s Ihre Festplatte.

Er war dabei, als Goldie es Drum & Bass nannte, aber bis heute bevorzugt er den Begriff Jungle. Sein Album Modus Operandi, welches 1997 erschien incl Ni-ten ichi Ryu, prägte dann den typischen „Photek-Stil“: atmosphärische Stücke mit kühlen, hochkomplexen Beats, teilweise unterlegt mit



Samstag 12. Sep. 2026

Sonido Gallo Negro

Stil: Psychedelic Cumbia

Line-Up: Lucio de los Santos Bongos, Flute, Gabriel López Guitar, Keyboards, Darío Maldonado Guitar, Keyboards, Jorge Alderete Theremin, , Visuals, Israel Martinez Bass, Roberto Bañuelos Guiro, Zyanya Gonzales Timbales

Mit Gitarren, exzentrischen Orgeln, analogen Synthesizern und Theremin (!) knüpfen Sonido Gallo Negro aus Mexiko an die Wurzeln psychedelischer, tropischer Musik an. Vintage-Sounds und obskure Klangraritäten verschmelzen mit Esoterik und heben die Wahrnehmung auf eine neue Bewusstseinsstufe – eine, die unweigerlich dazu führt, bis zur Erschöpfung zu tanzen.

Seit 2010 tourt die Band international, spielte in über 20 Ländern und mehr als 50 Städten und hat sich mit inzwischen fünf Studioalben zu einer der bekanntesten Formationen aus Mexico City entwickelt.

Samstag 12. Sep. 2026

Buzz (Boss Hi-Fi)

Warm Up & Afterparty

Stil: Cumbia

Line-Up: Buzz DJ

BUZZ braucht man eigentlich nicht vorzustellen.

16 Tons: fantastische Platten, schöne Möbel.

Boss Hi-Fi: beste Reggae DJs.

Nach Sonido Gallo Negro gibt's eines seiner grossartigen Cumbia Sets.

¡Fuego!

Dienstag 15. Sep. 2026

Müslüm und Band

Stil: Global Pop • Süperstar Comedy

Line-Up: Semih Yavsaner Vocals, Müslüm, Raquel Rodo Vocals, Atilla Kocaay Saz, Roman Nowka Guitar, Simon Gerber Bass, Tobias Schramm Drums, Roberto Hacaturyan Percussion

Der König des Immigrantentpops fährt maximal auf – mit materienbrechender Entourage. Ein Kultphänomen: Sein Süpervitamin ist die einzige legale Droge der Nation und lässt alles grenzenlos bambele. Seine Stimme trifft mitten ins Herz, sein Hüftschwung entfesselt explosive «Swissterie». Nicht nur seine Augenbrauen sind aus Liebe zueinander gewachsen und eins geworden – auch sein Publikum findet in seiner atomaren Strahlungskraft zusammen und zelebriert das pure Sein.

Mit breiter Brust trotz er der geistlosen Zeit und schöpft aus dem Reichhaltigsten: eine Hommage an das ungefilterte Dasein. Kompromisslos. Grosszügig. Klar und erfrischend wie Schweizer Quellwasser.



Freitag 18. Sep. 2026

Paolo Fresu & Rita Marcotulli

Italienisches Kulturinstitut presents

Stil: Jazz

Line-Up: Paolo Fresu EFX, Flügelhorn, Trumpet, Rita Marcotulli EFX, Piano

Wenn zwei der prägendsten Stimmen des europäischen Jazz aufeinandertreffen, entsteht Musik voller Tiefe, Eleganz und Emotion. Das Duo Paolo Fresu und Rita Marcotulli verbindet mediterrane Klangfarben mit feiner Improvisationskunst und aussergewöhnlicher musikalischer Sensibilität.

Mit Trompete, Flügelhorn, Klavier und dezent eingesetzter Elektronik führen die beiden Künstler*innen einen atmosphärischen Dialog zwischen Jazz, zeitgenössischer Musik und poetischer Klangmalerei. Sie präsentieren sich mal intim und akustisch, mal schillernd und überraschend. Dabei tragen sie immer eine grosse musikalische Offenheit und ein gemeinsames Gespür für Schönheit im Detail in

Dienstag 29. Sep. 2026

Raphael Jost Quintet & lots of strings

Album Release «Over The Moon»

Stil: Jazz

Line-Up: Raphael Jost Piano, Vocals, Bastien Rieser Trumpet, Alex Hendriksen Tenor Saxophone, Raphael Walser Double Bass, Luke Tomlinson Drums, Ronny Spiegel Violin, Sabina Curti Violin, Alicia Giezendanner Violin, Rustem Monasypov Violin, Ísak Ríkharðsson Violin, Anastasiia Subrakova Violin, Anna Brugger Viola, Martin Moriarty Viola, Polina Niederhäuser Cello, Solme Hong Cello

Sänger und Pianist Raphael Jost versteht sich als moderner Crooner. Er überrascht mit seiner kraftvollen, warmen Stimme und bewegt sich leichthändig zwischen Jazz und Pop. Seine Songs sind Momentaufnahmen aus seinem Leben – catchy und stets raffiniert verpackt. Gleichzeitig liebt es Jost, der bereits für sein Debüt-Album mit dem Swiss Jazz Award ausgezeichnet wurde, swingende Standards zu singen und lässt am Piano seine Idole aus der Swing-Tradition wie Oscar Peterson,

Sonntag 04. Oct. 2026

Jasmine Myra

London Jazz Calling

Stil: Modern Spiritual Jazz • Introspective London Jazz • Soothing Soundtrack

Line-Up: Jasmine Myra Alto Saxophone, Joel Stedman Flute, Rianna Henriques Flute, Tenor Saxophone, Jasper Green Piano, Ben Haskins Guitar, Alice Roberts Harp, Sam Quintana Bass, George Hall Drums

Jasmine Myra zählt zu den spannendsten jungen Jazz-Künstler*innen des Vereinigten Königreichs. Sie rührte bei ihrem letzten Auftritt im Moods nicht nur unsere Booker zu Tränen, sondern begeisterte mit ihren beiden bisherigen Alben «Horizons» (2022) und «Rising» (2024) auch die Kritiker*innen.

Nun wagt die Komponistin und Bandleaderin mit ihrem neuen Album «Where Light Settles» den nächsten Schritt in ihrer einzigartigen musikalischen Entdeckungsreise. In neun wunderschönen

Dienstag 06. Oct. 2026

Christian McBride & Ursa Major

Stil: Contemporary Jazz

Line-Up: Christian McBride Bass, Nicole Glover Saxophone, Ely Perlman Guitar, Michael King Piano, Savannah Harris Drums

Bassist, Komponist und Bandleader Christian McBride gewann schon elf GRAMMYs. Als wäre das nicht beeindruckend genug, ist er zudem in diversen Institutionen als künstlerischer Leiter tätig, und gilt als angesehener Pädagoge und Radiomoderator. Ob hinter dem Bass oder abseits davon: Christian McBride ist Musik durch und durch. Als eine Koryphäe in den Bereichen Jazz, R&B, Pop/Rock, Hip-Hop, Neo-Soul und Klassik, greift er mit einer Hand stets nach neuen Höhen und reicht uns die andere in Freundschaft und mit der Herausforderung, ihm zu folgen.

Obwohl er in den letzten Jahren mit Grössen wie Joshua Redman, Brad Mehldau und Brian Blade

Donnerstag 15. Oct. 2026

BaBa ZuLa

Moods & jazzhane present: 30th Anniversary Tour

Psychedelic Music Explosion

Stil: Istanbul Psychedelia • Vintage Electro Psych • Anatolian Dub

Line-Up: Esma Ertel Dance, Vocals, Levent Akman Percussion, Spoons, Machines, Toys, Murat Ertel Saz, Theremin, , Vocals, Ümit Adakale Derbouka, Percussion, TBA

Mit einer Mischung aus traditionellen Instrumenten, Elektronik und anatolischen Retro-Sounds schaffen BaBa ZuLa ihre unverwechselbare «Istanbul Psychedelia». Tief in Traditionen verwurzelt und zugleich fest im Hier und Jetzt verankert, ist ihre Musik ein vibrierender Brückenschlag zwischen Vergangenheit und Gegenwart; zwischen den Kulturen Istanbul.

Freitag 16. Oct. 2026

Santrofi

Stil: Highlife • Funk • Afrobeat

Line-Up: Robert Koomson Guitar, Vocals, Talking drum, Bernard Gyamfi Trombone, Nobert Wonkyi Arthur, Trumpet, Shekere, Dominic Quarchie Guitar, Vocals, Emmanuel Boakye Agyeman Keyboards, Dance, Vocals, Emmanuel Kwadwo Ofori Bass, Lead, Vocals, Victor Nii Amoo Cowbel, Percussion, Prince Larbi Drums, Vocals

Santrofi zählen zu den spannendsten Stimmen der modernen Highlife-Szene Ghanas. Die achtköpfige Band aus Accra verbindet die reichen Traditionen des westafrikanischen Highlife mit Funk, Afrobeat und einer zeitgenössischen Energie, die direkt auf die Tanzfläche zielt. Gegründet 2019 vom Bassisten und Produzenten Emmanuel Kwadwo Ofori, vereint Santrofi einige der gefragtesten Musiker des Landes – Künstler, die bereits mit Legenden wie Ebo Taylor, Pat Thomas oder AB Crentsil arbeiteten und zugleich eng mit der jungen ghanaischen Musikszene verbunden sind.



Dienstag 20. Oct. 2026

Naïssam Jalal

Spirit Music Society & Moods present

Stil: Spiritual Jazz • Hindustani Tradition

Line-Up: Naïssam Jalal Composition, Flute, Vocals, Flo Comment, Tanpura, Roberto Negro Piano, Zaza Desiderio Drums

Naïssam Jalal ist Flötistin, Sängerin und Komponistin. Sie schöpft ihre Inspiration aus Musik, die vielfältige Beziehungen zur Welt aufweist und eine tiefe spirituelle Dimension hat. Durch Begegnungen, Fantasien und Erinnerungen wird jede neue Kreation zu einem einzigartigen Werk.

Jalal leitet verschiedene Bands und bereist die Bühnen dieser Welt. Auf ihren neun Alben enthüllt sie jeweils ihr persönliches musikalisches Universum und verleiht dem Wort Freiheit ihre eigene Bedeutung.

Sonntag 25. Oct. 2026

Sylvie Courvoisier, Ned Rothenberg, Nasheet Waits

Short Cuts

Stil: Contemporary Jazz • Experimental Jazz • Improvisation

Line-Up: Sylvie Courvoisier Piano, Ned Rothenberg, Clarinet, Alto Saxophone, Shakuhachi, Nasheet Waits Drums

Der Saxophonist und Klarinetttist Ned Rothenberg, die Pianistin Sylvie Courvoisier und der Schlagzeuger Nasheet Waits – drei der besten Improvisator*innen New Yorks der letzten drei Jahrzehnte – haben sich zu Short Cuts zusammengeschlossen. Das kollektiv geführte Trio ist geprägt von der progressiven Jazztradition Ornettes bis Zorns (ganz zu schweigen von modernistischer Kammermusik und interkulturellen Ansätzen).

Bei Short Cuts wird Abstraktion durch Bodenständigkeit gemildert – ganz im Sinne der altehrwürdigen

Donnerstag 29. Oct. 2026

Zurich Jazz Orchestra feat. Sarah Chaksad

«Female Composers Series»

Stil: Big Band Jazz • Contemporary Jazz

Line-Up: Sarah Chaksad Composition, Director, Reto Anneler Alto Saxophone, Lead, Lukas Heuss Alto Saxophone, Toni Bechtold Tenor Saxophone, Tobias Pfister Tenor Saxophone, Nils Fischer Baritone Saxophone, Nicola Bernhard Lead, Trumpet, Wolfgang Häuptli Trumpet, Bernhard Schoch Trumpet, Raphael Kalt Trumpet, Adrian Weber Lead, Trombone, Bernhard Bamert Trombone, Maurus Twerenbold Trombone, Jonas Inglin Bass Trombone, Anja Huber French Horn, Sophia Nidecker Tuba, Theo Kapilidis Guitar, Gregor Müller Piano, Vito Cadonau Bass, Tobias Friedli Drums

Seit gut einem Jahrzehnt prägt die Schweizer Komponistin, Alt- und Sopransaxophonistin Sarah Chaksad die europäische Jazzszene. Ihr Markenzeichen ist ihre erzählerische, farbenreiche Musiksprache, die kompositorische Präzision mit grosser formaler Freiheit verbindet. Die internationale



Samstag 31. Oct. 2026

Nubiyen Twist

London Jazz Calling

Stil: London Jazz • Afrobeat • Groove Jazz

Line-Up: Eniola Idowu Vocals, Denis Scully Tenor Saxophone, Jonathan Enser Trumpet, Tom Excell Electronics, Guitar, Vocals, Lewis Moody Keyboards, Luke Wynter Bass, Oyins Ngboufa Drums

Ultrapräzises musikalisches Können und unbändige Energie: Das erwartet dich, wenn Nubiyen Twist 2026 mit einer brandneuen Besetzung und Live-Show ihre mitreissende Mischung aus Jazz, Afrobeat, Soul, Hip-Hop und Dance-Musik auf die Bühne bringen.

Das neunköpfige Kollektiv, das für seinen kraftvollen Big-Band-Sound und seine mitreissenden Live-Shows bekannt ist, verbindet Global Grooves mit britischer Jazz-Finesse, perkussiver Leidenschaft und tiefen, ansteckenden Rhythmen.

Donnerstag 05. Nov. 2026

Momoko Gill

London Jazz Calling

Stil: Neo Soul • Modern Creative Jazz

Line-Up: Tamar Osborn Flute, Percussion, Saxophone, Maria Chiara Argirò Keyboards, Piano, Ezekiel Ajie Double Bass, Electric Bass, Momoko Gill Drums, Vocals

Momoko Gill gilt als eines der bestgehüteten Geheimnisse der britischen Elektronik- und Jazzszene. Nach dem gefeierten Album «Clay», das in Zusammenarbeit mit Matthew Herbert entstand, präsentiert die Musikerin nun ihr Solo-Debüt.

Als Schlagzeugin, Produzentin, Songwriterin und Sängerin trat sie in der Vergangenheit mit Musiker*innen wie Alabaster DePlume (etwa 2022 im Moods), Matthew Herbert, Coby Sey, Tirzah und Nadeem Din-Gabisi auf. Doch mit «Momoko» (2026, Strut Records) tritt sie nun mit einem Album ins

Freitag 06. Nov. 2026

Daniel Erdmann's Thérapie de Couple

«I Wanna Hold Your Hand, François»

Stil: Contemporary Jazz • Franco-German Diplomacy

Line-Up: Théo Ceccaldi Violin, Vincent, Courtois Cello, Hélène Duret Clarinet, Daniel Erdmann Tenor Saxophone, Robert Lucaciu Bass, Eva Klesse Drums

Es ist an der Zeit, dass ein Paar seine Differenzen beilegt. Die Rede ist von Frankreich und Deutschland. Daniel Erdmann kennt beide Seiten sehr gut: die Unterschiede, die Gemeinsamkeiten, die möglichen Missverständnisse und die Mentalität der beiden Länder – was ihn zum perfekten Vermittler macht.

Für diese «Paartherapie» hat er ein deutsch-französisches Sextett zusammengestellt. Es ist eine Mischung aus alten Bekannten und völlig neuen Leuten. Ein Gefühl von Sicherheit trifft auf Neues und



Donnerstag 12. Nov. 2026

Bobby Sparks II

Stil: Funk • Groove Fusion • Upbeat Jazz

Line-Up: Bobby Sparks Keyboards, Jameel Davis Guitar, Justin McKinney Bass, Adrian Roberts Drums

Bobby Sparks II ist ein mit einem Grammy ausgezeichnete(r) Musiker und Produzent, dessen Stil von Gospel, Funk, Jazz und Blues geprägt ist. Er war massgeblich am charakteristischen Sound von Snarky Puppy beteiligt und tourte mit Musikgrössen wie Prince, Marcus Miller, George Benson, Nancy Wilson und Natalie Cole. Ausserdem war er Kernmitglied von Roy Hargroves Band «The RH Factor».

Mit seinem neuesten Album «Paranoia» liefert Sparks einen monumentalen Beweis seines immensen musikalischen Talents. Er inszeniert darauf eine zweistündige Funk-Oper, die Funk, Rock, Soul und Jazz meisterhaft zu einer einzigartigen, weitläufigen Vision verschmilzt. Es ist eine epische und feierliche Klangreise, die mit einer hochkarätigen Besetzung von Gastmusikern zum Leben erweckt

Samstag 14. Nov. 2026

Oum

jazzhane & Moods present

Stil: North African Songwriter • Percussive Poetry • Spiritual Resistance

Line-Up: Oum Vocals, Ayda Benslimane Vocals, Cynthia Abraham Vocals, Lucile Chriqui Vocals, Natascha Rogers Percussion, Yacir Rami Oud

Oum studierte zunächst Architektur, bevor sie sich der Musik zuwandte und zur Song-Baumeisterin wurde. Ihre Fundamente sind die komplexen Rhythmen Marokkos, ihre Strukturen Melodien von seltener Sinnlichkeit. Ihre Stimme – zugleich kraftvoll und zart – bildet das lebendige Material ihrer Kunst.

Auch wenn sie sich der Sprachen von Jazz, Soul oder nordafrikanischer Trance bedient, entzieht sich Oum jeder eindeutigen Kategorisierung. Ihre Musik ist die einer einzigartigen Künstlerin: frei,

Montag 16. Nov. 2026

True Loves

Stil: Instrumental Soul • Funk

Line-Up: Gordon Brown Saxophone, Greg Kramer Trombone, Jimmy James Guitar, Bryant Moore Bass, David McGraw Drums

Wenn man den reichhaltigen Klängen der Funk- und Soul-Gruppe True Loves aus Seattle lauscht, fühlt man sich, als würde man durch die Lieblingsstrasse seines Viertels spazieren, Freund*innen treffen, sich mit Ladenbesitzer*innen unterhalten und die vertrauten Gerüche seiner liebsten Orte wahrnehmen. Die Band ist wie eine Blockparty für sich.

Was 2014 als Jam-Session zwischen drei der besten Musiker*innen der Stadt – Schlagzeuger David McGraw, Bassist Bryant Moore und Gitarrist Jimmy James – begann, hat sich seitdem zu einer globalen Kraft entwickelt. Zu der Gruppe gehören ausserdem der Percussionist Iván Galvez, der



Freitag 20. Nov. 2026

Lakecia Benjamin

«We Dream»

Stil: Contemporary Jazz • Groove Jazz • Jazz Funk

Line-Up: Lakecia Benjamin Alto Saxophone, Oscar Perez Piano, Elias Bailey Double Bass, Jonathan Barber Drums

Lakecia Benjamin tritt mit kompromissloser Energie auf und hat sich von einer gefragten Begleitmusikerin für Stars wie Alicia Keys oder Missy Elliott zu einer eigenständigen Stimme entwickelt. Nach jazz-funkigen Anfängen widmete sie sich 2020 ihren Wurzeln in Bebop und Spiritual Jazz mit «Pursuance: The Coltranes», einem gefeierten Projekt mit Grössen wie Marcus Strickland, Brandee Younger, Reginald Workman oder Dee Dee Bridgewater.

Ihr Album «Phoenix» (2023), das ihr drei Grammy-Nominierungen einbrachte, ist sowohl eine

Sonntag 22. Nov. 2026

Robert Lucaciu Fallen Crooner

UNIT live!

Stil: Contemporary Jazz • Free Improvisation • Jazz Theatre

Line-Up: Laura Totenhagen Vocals, Pascal Klewer Trumpet, Shannon Barnett Trombone, Sofia Salvo Baritone Saxophone, Robert Lucaciu Double Bass, Marius Wankel Drums

Der deutsch-rumänische Kontrabassist und Komponist Robert Lucaciu (1988) defragmentiert in seinem neuesten Projekt «Fallen Crooner» das eigene, (cis-)männliche Selbstverständnis und fordert die Musiker*innen Laura Totenhagen, Pascal Klewer, Shannon Barnett, Sofia Salvo und Moritz Baumgärtner zu einem lustvollen Diskurs über Geschlechterrollen auf.

In einer Montage aus Eigenkompositionen Lucacius, bekannten Songs und Textsequenzen verschiedener Autor*innen bildet die freie Improvisation immer wieder ein zentrales Element: das

Freitag 27. Nov. 2026

Chico Chico

Adalu & Moods present

LusoSonic Festival

Stil: Contemporary Brazilian Pop

Line-Up: , , , , ,

Der Sänger und Songwriter Chico Chico ist eine der kraftvollsten und authentischsten Stimmen einer neuen Generation brasilianischer Musiker. Seit Beginn seiner Karriere mit der Band 2x0 Vargem Alta (2015) hat er zahlreiche gefeierte Werke vorzuweisen, darunter sein Song «A Cidade» (nominiert für einen Latin Grammy), die Zusammenarbeit mit Fran Gil (über 23 Millionen Streams auf Spotify) oder sein Album «Pomares» (nominiert für einen Latin Grammy). Als Sohn der legendären Cássia Eller würdigt Chico das familiäre Erbe und baut gleichzeitig eine eigene musikalische Laufbahn auf, die durch Kooperationen mit Maria Bethânia, Nando Reis und Zé Ramalho geprägt ist.



Samstag 05. Dec. 2026

Tony Momrelle

A Soulful Christmas

Stil: Soul • Acid Jazz • Christmas Grooves

Line-Up: Anthony Momrelle Vocals, David D'Andrade Guitar, Emiliano Pari Keyboards, Julian Crampton Bass, Alessio Barelli Drums, tba

Der Sänger Tony Momrelle ist einer der spannendsten und bedeutendsten Soulmusiker der modernen britischen Musikszene. In seiner über 20-jährigen Musikkarriere trat er mit einigen der grössten Künstler*innen der Welt auf. Unter anderem hat er schon mit Gloria Estefan, Celine Dion, Janet Jackson, Whitney Houston, Chaka Khan, Sade, Gary Barlow, Andrea Bocelli, Gwen Stefani oder auch Robert Palmer die Bühne geteilt.

Zudem war Momrelle mehr als sechzehn Jahre lang Leadsänger der berühmten britischen Acid-Jazz-

Dienstag 22. Dec. 2026

Tania Giannouli & Nils Petter Molvær

Stil: Classic Jazz • Contemporary Jazz

Line-Up: Tania Giannouli Piano, Nils Petter Molvær Trumpet

Die in Athen geborene Pianistin und Komponistin Tania Giannouli, vom DownBeat Magazine als Mischung aus «Thunder and Elegance» gefeiert, trifft in diesem neuen Duo auf Nils Petter Molvær, den norwegischen Grossmeister atmosphärischer Ambient-Klänge.

Tania Giannouli, klassisch ausgebildet und versiert in erweiterten Spielweisen, lotet das klangliche Spektrum des Flügels mit grosser Sensibilität aus – von feinen Resonanzen bis zu ungewohnten Texturen. Molvær erweitert diese Klangwelt mit Trompete, Atem, Raum und Elektronik, die seit seinem bahnbrechenden Album «Khmer» ein zentrales Element seines Schaffens ist.

Freitag 26. Feb. 2027

The Next Movement

Karma Dojo Tour

Stil: Funk • Neo Soul

Line-Up: J.J. Flueck Drums, Sampler, Vocals, Sam Siegenthaler Guitar, Vocals, Pascal P Käser Bass, Synthesizer, Vocals

The Next Movement haben sich zu einer der aufregendsten und tightesten Funk-Bands Europas entwickelt und vereinen die Energie von sechs Musikern mit nur drei Mitgliedern. Ihre elektrisierenden Auftritte verschmelzen Neo-Soul, Funk und R&B zu einer energiegeladenen, unwiderstehlichen musikalischen Kraft – präsentiert mit Humor, Talent und purem Groove. Ihre Shows haben bereits grosse Bühnen wie die Leverkusener Jazztagen (Rockpalast WDR), das Black Sea Jazz Festival



Montag 22. Mar. 2027

An Evening with Jools Holland with Special Guest Ruby Turner

Stil: Jazz • Boogie • Blues

Line-Up: Jools Holland Piano, Vocals, Ruby Turner Vocals, Dave Swift Bass, Ed Richardson Drums, tba Vocals, tba Vocals

Mit seiner BBC-Show «Later... with Jools Holland» hat der TV-Star, Pianist und Bandleader Jools Holland seit 1992 die kultigste Musikshow Europas am Start. Von Amy Winehouse, Ed Sheeran und Adele bis Bono, Pearl Jam oder BB-King: Sie alle waren schon mal in seiner Show. Im Juni 2003 wurde ihm dafür sogar der «Order of the British Empire» von Queen Elizabeth II verliehen.

Bekannt wurde Jools Holland 1974 mit der New-Wave-Formation Squeeze, heute tourt er regelmässig mit seinem eigenen Boogie-Woogie-Programm. Begleitet wird er dabei von seinem langjährigen Bassisten Dave Swift, Ed Richardson am Schlagzeug, der Queen of Boogie-Woogie Ruby Turner und